

Kurzbericht „Nachhaltigkeit in der Abfallentsorgung“

Sommerfest 2019: Projekt des Leo- und Rotaract Clubs Frankfurt (Oder) – Slubice

Anlässlich des Sommerfestes 2019 der Viadrina Universität Frankfurt (Oder) hat der Leo Club Frankfurt (Oder) gemeinsam mit dem Rotaract Club Frankfurt (Oder) – Slubice einen Stand zum Thema „Nachhaltigkeit in der Abfallentsorgung“ auf dem Brunnenplatz in Frankfurt (Oder) gestaltet und durchgeführt. Insgesamt 12 Mitglieder des Leo und Rotaract Clubs bereiteten im Vorfeld des Sommerfestes alle notwendigen Bestandteile des Stands vor (Plakat, Memory-Kärtchen etc.) und sammelten entsprechenden „Müll“ (Leere Milchkartons, Eierkartons etc.) für die Bastelaktion. Innerhalb drei kleiner Aktionen und Spiele rund um den Stand, wie dem „Up-Cycling“, dem „Minions-Kegeln“ und des „Müll-Memories“ wollten die beiden Clubs auf das Thema Nachhaltigkeit, die richtige Mülltrennung und Müllentsorgung aufmerksam machen. Da es sich hierbei um Bastelspaß, Ball,- und Kartenspiele handelte, zählten vor allem Familien mit Kindern zum Adressatenkreis.

Aufgrund der mangelnden Besucherzahl und nur wenigen Besucherfamilien auf dem Sommerfest, wurden das „Minions-Kegeln“ und das „Up-Cycling“-Basteln nur in geringem Maße genutzt. Dafür war das „Müll-Memory“ umso mehr auch bei den Erwachsenen und Studierenden gefragt. Bei diesem Kartenspiel galt es die Kärtchen derselben „Müllkategorie“ zuzuordnen und anschließend in die richtige Mülltonne zuwerfen. Dieses Spiel sollte dem besseren Bewusstsein für die richtige Mülltrennung dienen und den Besuchern*innen ihren Wissensstand der Müllentsorgung widerspiegeln. Ein zusätzlich gestaltetes Plakat, auf dem die Trennung richtig erklärt war, sollte als „Anleitung“ dienen und wird in weiteren Club-Aktionen, unabhängig vom Sommerfest, vervielfältigt um an Studierendenwohnheime in Frankfurt (Oder) weitergegeben zu werden.

Rückblickend wurden die Aktionen und Spiele des Stands „Nachhaltigkeit in der Abfallentsorgung“ auf dem Sommerfest 2019 aufgrund der mangelnden Besucherfamilien zwar nur zeitweilig genutzt, das Aufzeigen der richtigen Müllentsorgung durch die Plakate und des „Müll-Memories“ bezeichneten Besucher*innen jedoch als lehrreich und wichtig. Auch dadurch, dass die Plakate im weiteren Verlauf der Club-Projekte wiederverwendet werden und Studierenden aktiv bei der Müllentsorgung behilflich sein sollen, kann falscher Mülltrennung an Studierendenwohnheimen vorgebeugt werden. Daher waren das freiwillige Engagement und der zeitliche Aufwand für diesen Stand keineswegs umsonst. Auch die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung des Projekts durch die beiden Service-Clubs hat zur besseren Kommunikation, Zusammenarbeit und einem guten Verhältnis untereinander maßgeblich beigetragen. Dieses wird auch in Zukunft gepflegt werden, da die Zusammenarbeit zwischen dem Leo und Rotaract Club in der Vervielfältigung der Plakate und Absprache mit den Studierendenwohnheimen sich fortsetzt.